

Vinyl Sealer Spray

Produktbeschreibung

Dies ist ein einkomponentiger, physikalisch trocknender Vinylsealer/-primer. Schnelltrocknend.

Typischer Einsatzbereich

Für die Verwendung auf Motoren, Klappen, Propellern und Leichtmetallteilen unter Wasser. Speziell vorgesehen als Vorbereitung für Aqualine Antifouling geliefert in einer Sprühdose.

Farbtöne

aluminium

Produktdaten

Eigenschaft	Test/Standard	Beschreibung
Festkörpervolumen		38 ± 2 %
Flammpunkt	ISO 3679 Method 1	-7 °C

Die angegebenen Daten sind typisch für fabrikgefertigte Produkte mit leichten Abweichungen je nach Farbton.

Schichtdicke pro Anstrich

Typischer empfohlener Spezifikationsbereich

Trockenschichtdicke	30 - 40 µm
Nassschichtdicke	80 - 105 µm
Theoretische Ergiebigkeit	9.5 - 12.7 m ² /l

Oberflächen-Vorbereitung

Um langfristige Haftung zum nachfolgenden Produkt zu gewährleisten, muss die Oberfläche sauber, trocken und frei von jeglicher Verunreinigung sein.

Tabelle zur Oberflächenvorbehandlung

Untergrund	Oberflächen-Vorbereitung	
	Minimum	Empfohlen
Aluminium	Die Oberfläche ist von Hand oder maschinell mit nichtmetallischen Schleifmitteln P80-P120 oder maschinellen oder manuellen Schleifpads aus gebundenen Fasern abzuschleifen, um der Oberfläche ein Kratzermuster zu verleihen. Die Oberfläche wird von Hand oder maschinell mit nichtmetallischen Schleifmitteln der Körnung P60-P80 oder mit Maschinen- oder Handschleifpads aus gebundenen Fasern abgeschliffen, um der Oberfläche ein Kratzermuster zu verleihen.	Strahlen, um ein Oberflächenprofil zu erreichen, unter Verwendung eines zugelassenen nicht metallischen Strahlgutes, das geeignet ist, um ein scharfes und kantiges Profil zu erzielen. Die Oberfläche wird von Hand oder maschinell mit nichtmetallischen Schleifmitteln der Körnung P60-P80 oder mit Maschinen- oder Handschleifpads aus gebundenen Fasern abgeschliffen, um der Oberfläche ein Kratzermuster zu verleihen.
Bronze	Die Oberfläche wird von Hand oder maschinell mit nichtmetallischen Schleifmitteln der Körnung P60-P80 oder mit Maschinen- oder Handschleifpads aus gebundenen Fasern abgeschliffen, um der Oberfläche ein Kratzermuster zu verleihen. Die Oberfläche wird von Hand oder maschinell mit nichtmetallischen Schleifmitteln der Körnung P60-P80 oder mit Maschinen- oder Handschleifpads aus gebundenen Fasern abgeschliffen, um der Oberfläche ein Kratzermuster zu verleihen.	Die Oberfläche wird von Hand oder maschinell mit nichtmetallischen Schleifmitteln der Körnung P60-P80 oder mit Maschinen- oder Handschleifpads aus gebundenen Fasern abgeschliffen, um der Oberfläche ein Kratzermuster zu verleihen. Die Oberfläche wird von Hand oder maschinell mit nichtmetallischen Schleifmitteln der Körnung P60-P80 oder mit Maschinen- oder Handschleifpads aus gebundenen Fasern abgeschliffen, um der Oberfläche ein Kratzermuster zu verleihen.
Verbundwerkstoffe	Epoxid-Verbundwerkstoffe sollten frei von Wachs- oder Formtrennmittel sein, bevor mit der Oberflächenbehandlung begonnen wird. Gleichmäßiges, kreisförmiges und gründliches anschleifen zur Erzielung eines gleichmäßigen Oberflächenprofils mit hochwertigem Aluminiumoxid-Schleifpapier der Körnung P80-P120 oder Siliziumkarbid-Sandschleifpapieren. Hinweis: Für die Beschichtung von ungesättigten polyesterbasierten Verbundwerkstoffen wenden Sie sich bitte an Ihr örtliches Jotun-Büro.	Epoxid-Verbundwerkstoffe sollten frei von Wachs- oder Formtrennmittel sein, bevor mit der Oberflächenbehandlung begonnen wird. Gleichmäßiges, kreisförmiges und gründliches anschleifen zur Erzielung eines gleichmäßigen Oberflächenprofils mit hochwertigem Aluminiumoxid-Schleifpapier der Körnung P80-P120 oder Siliziumkarbid-Sandschleifpapieren. Hinweis: Für die Beschichtung von ungesättigten polyesterbasierten Verbundwerkstoffen wenden Sie sich bitte an Ihr örtliches Jotun-Büro.
Holz	Saubere und trockene Oberfläche. Oberflächenverunreinigungen müssen mit Reinigungsmitteln und Frischwasserwaschen entfernt werden.	Saubere und trockene Oberfläche. Oberflächenverunreinigungen müssen mit Reinigungsmitteln und Frischwasserwaschen entfernt werden.
Beschichtete Flächen	Neuer Jotun Epoxyprimer: Sauberer, trockener und unbeschädigter kompatibler Anstrich Jegliche Verunreinigung entfernen, die die Haftung zwischen den Anstrichen beeinträchtigen könnte. Ausgehärteter Jotun Epoxyprimer oder Polurethandacklack: Ein überschriftenes Überschreibbarkeitsintervall bedingt je nach Zustand Reinigung/Schleifen mit Excenter-Schleifern oder von Hand mit Aluminiumoxid- oder Silikoncarbide-	Neuer Jotun Epoxyprimer: Sauberer, trockener und unbeschädigter kompatibler Anstrich Jegliche Verunreinigung entfernen, die die Haftung zwischen den Anstrichen beeinträchtigen könnte. Ausgehärteter Jotun Epoxyprimer oder Polurethandacklack: Ein überschriftenes Überschreibbarkeitsintervall bedingt je nach Zustand Reinigung/Schleifen mit Excenter-Schleifern oder von Hand mit Aluminiumoxid- oder Silikoncarbide-

	Sandpapier der Körnung P120-P160 und/oder Applikation zusätzlicher Anstriche. Spachtel: Mit Excenter-Schleifer oder von Hand mit Aluminiumoxid- oder Silikoncarbidsandpapier der Körnung P100-P160 schleifen.	Sandpapier der Körnung P120-P160 und/oder Applikation zusätzlicher Anstriche. Spachtel: Mit Excenter-Schleifer oder von Hand mit Aluminiumoxid- oder Silikoncarbidsandpapier der Körnung P100-P160 schleifen.
--	---	---

Applikation

Applikationsmethoden

Das Produkt kann appliziert werden mit

Spritzausrüstung: Empfohlen

Vor Beginn der Farbarbeiten das Gebinde 2 Minuten lang schütteln. Die Sprühdose 15-25 cm von der Fläche entfernt halten. Zwei Anstriche applizieren. Zwischen den Anstrichen 30 Minuten trocknen lassen. Die Sprühdose kopfüber halten und 3 Sekunden sprühen, um die Düse zu reinigen.

Anmischen des Produktes

Einkomponentig

Verdünner/Reiniger

Jotun Thinner No. 7

Trocknungs- und Härtingszeiten

Untergrundtemperatur	5 °C	10 °C	23 °C	40 °C
Oberflächen (Hand) trocken	30min	20min	15min	10min
Begehbar	4h	3h	2h	1.5h
Überstreichbarkeitsintervall, Minimum	4h	3h	2h	2h

Oberflächen (Hand) trocken: Wenn leichter Druck mit dem Finger keine Abdrücke hinterlässt oder nicht mehr klebrig ist.

Begehbar: Mindestdauer bevor die Beschichtung begehbar ist und dabei keine dauerhaften Spuren, Druckstellen oder physikalische Beschädigungen davonträgt.

Überstreichbarkeitsintervall, Minimum: Empfohlene Mindestdauer bevor der nächste Anstrich appliziert werden kann.

Produktkompatibilität

Vorheriger Anstrich: Epoxy, Polyurethan
Nachfolgender Anstrich: Alkyd, Acryl-Antifouling-System

Gebinde (typisch)

	Volumen (Liter)	Gebindegröße (Liter)
Vinyl Sealer Spray	0.4	0.4

Das angegebene Volumen gilt für fabrikgefertigte Farbtöne. Bitte beachten Sie, dass Varianten aufgrund lokaler Richtlinien in Gebindegröße und Füllmenge abweichen können.

Lagerung

Das Produkt muss gemäß den nationalen Vorschriften gelagert werden. Das Gebinde muss in einem trockenen, kühlen, gut gelüfteten Raum und fern von Wärme- und Zündquellen gelagert werden. Die Gebinde müssen fest verschlossen gelagert werden. Vorsichtig handhaben.

Das Produkt muss gemäß den nationalen Vorschriften gelagert werden. Das Gebinde muss in einem trockenen, kühlen, gut gelüfteten Raum und fern von Wärme- und Zündquellen gelagert werden. Die Gebinde müssen fest verschlossen gelagert werden. Vorsichtig handhaben.

Haltbarkeitsdauer bei 23 °C

Vinyl Sealer Spray 48 Monat(e)

Auf einigen Märkten kann die handelsübliche Haltbarkeitsdauer auf Grund lokaler Gesetzgebung kürzer ausfallen. Der obige Wert gibt die Mindesthaltbarkeitsdauer an. Darüber hinaus muss die Produktqualität geprüft werden.

Abfallbeseitigung

Farbreste und Lösemittelreiniger (zum reinigen der Ausrüstung) müssen bei einem lokalen Recyclingcenter entsorgt werden.

Vorsicht

Dieses Produkt ist nur für die professionelle Verarbeitung bestimmt. Die Applikateure und Anwender müssen geschult und erfahren sein und über die Fähigkeit und Ausrüstung verfügen, die Beschichtung korrekt und gemäß Jotun`s technischer Dokumentation anzumischen/aufzurühren und aufzutragen. Die Applikateure und die Anwender müssen bei der Verarbeitung dieses Produktes eine geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Diese Anleitung basiert auf dem aktuellen Wissen zu diesem Produkt. Jegliche vorgeschlagene Abweichung um den Gegebenheiten vor Ort zu entsprechen, muss an den verantwortlichen Jotun Mitarbeiter zur Überprüfung weitergeleitet werden, bevor die Arbeit aufgenommen wird.

Gesundheit und Sicherheit

Bitte die Sicherheitshinweise auf dem Gebinde beachten. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Sprühnebel nicht einatmen. Hautkontakt vermeiden. Spritzer auf der Haut müssen umgehend mit geeignetem Reiniger, Seife und Wasser entfernt werden. Augen gründlich mit Wasser ausspülen und unverzüglich medizinische Hilfe aufsuchen.

Farbtonabweichungen

Gegebenenfalls können Produkte, die in erster Linie zur Verwendung als Grundierungen oder Antifouling bestimmt sind, von Charge zu Charge leichte Farbabweichungen aufweisen. Solche Produkte und Produkte auf Epoxidharzbasis, die als Endbeschichtung verwendet werden, können bei Sonneneinstrahlung und Witterungseinflüssen kreiben.

Die Farb- und Glanzhaltung auf Decklacken/Deckbeschichtungen kann je nach Art des Farbtons, der Umgebungsbedingungen wie z.B. Temperatur, UV-Intensität usw., der Qualität der Applikation und des generischen Lacktyp variieren. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Jotun-Niederlassung.

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Dokument erfolgen nach bestem Wissen auf der Grundlage von Laborversuchen und praktischen Erfahrungen von Jotun. Die Produkte von Jotun werden als Halbfertigerzeugnisse betrachtet und als solche oft unter Bedingungen verarbeitet, die sich der Einflussnahme von Jotun entziehen. Jotun kann für nichts anderes als die Qualität des Produktes selbst garantieren. Geringfügige Produktanpassungen können vorgenommen werden, um den lokalen Anforderungen zu entsprechen. Jotun behält sich das Recht vor, die gegebenen Daten ohne Ankündigung zu ändern.

Verarbeiter sollten Jotun stets zwecks spezifischer Beratung zur generellen Eignung des Produkts für ihre Zwecke und spezifischen Applikationspraktiken konsultieren.

Bei Unstimmigkeiten zwischen verschiedensprachigen Ausgaben dieses Dokumentes ist die englische Version (UK) ausschlaggebend.